

Psychiatrische Dienste Aargau AG

Psychiatrische Klinik Königsfelden

Externer Psychiatrischer Dienst

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst

Areal Königsfelden

**Drogenentzugsstation DES****Geschäftsbericht 2004:**

Vorwort des VR-Präsidenten

Bericht der Geschäftsleitung

Personalvertretung

Chronik

Forschung

Psychiatrische Klinik Königsfelden

Drogenentzugsstation DES

Therapeutische Wohngemeinschaft

Kaisten

HAG

Forensischer Dienst

Externer Psychiatrischer Dienst

Kinder- und Jugendpsychiatrischer

Dienst

Kinderstation Rüfenach

Pflegerdienst und

Beschäftigungstherapien

Nachruf und Würdigung Walo

Locher

Bericht der Verwaltungsdirektion

Betriebsrechnung

Zahlen und Fakten

Im Berichtsjahr verzeichnet die Drogenentzugsstation 2951 Pflégetage. Im Vergleich zum Vorjahr erreicht sie eine um 25% verbesserte Auslastung. Die insgesamt 130 Eintritte verteilen sich auf 32 Frauen und 98 Männer. Während die Anzahl bei den Frauen etwa dem Vorjahresniveau entspricht, erhöht sich die der Männer um knapp 20%.

101 der Eintritte erfassen wir als freiwillig.

17 Eintritte von Erwachsenen sind angeordnet: Im Rahmen des Straf- und Massnahmenvollzugs erfolgen 10 Eintritte - im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 45% - mittels FFE sind 7 Aufnahmen angeordnet.

Bei Jugendlichen gewinnen 2004 die Zuweisungen an Bedeutung. In jüngerer Vergangenheit erfolgten pro Jahr erfahrungsgemäss 3 - maximal 4 Eintritte. Im Berichtsjahr sind es insgesamt 10 jugendanwaltschaftliche Einweisungen. Hinzu kommen 2 angeordnete Zuweisungen im Rahmen von Obhutsentzügen.

67 Behandlungen oder 51% der Aufträge werden erfolgreich abgeschlossen. Die Behandlungsabbrüche stagnieren mit 63 auf Vorjahresstand. Bei 14 dieser Abbrüche erfolgt der Entscheid zur Beendigung der Zusammenarbeit durch den Leiter der Drogenentzugsstation. Ursachen sind Regelverstösse und/oder mangelnde Kooperationsbereitschaft der Patientinnen, des Patienten.